

GEMEINDE TAUFERS i.M.

Provinz Bozen
St. Johannstr. 26
I-39020 Taufers i.M.



COMUNE DI TUBRE

Provincia di Bolzano
Via S. Giovanni 26
I-39020 Tubre

☎ +39 (0473) 832164 - Fax. +39 (0473) 832350 – E-Mail: taufers@gvcc.net – Web: <http://www.gemeinde.taufers.bz.it>
Steuernr./Cod.Fisc. – MwSt./Part.IVA 00414320218 – Raiffeisenkasse Taufers i.M./Cassa rurale Tubre: K.to 5620-1, ABI 08281, CAB 59020

VERORDNUNG

ÜBER DIE ZUWEISUNG DER ALTENWOHNUNGEN

REGOLAMENTO

PER L'ASSEGNAZIONE DI ABITAZIONI PER ANZIANI

1. Genehmigung

gemäß Gemeinderatsbeschluss
Nr. 05 vom 23.03.2005

1° approvazione

ai sensi della delibera consiliare
n. 05 del 23.03.2005

abgeändert

mit Gemeinderatsbeschluss
Nr. 01 vom 08.04.2008

modificato

con della delibera consiliare
n. 01 del 08.04.2008

DER BÜRGERMEISTER
IL SINDACO
gez./f.to FLIRI Hermann Bernhard

DIE GEMEINDESEKRETÄRIN
LA SEGRETARIA COMUNALE
gez./f.to Dr./dott. Platzgummer Spiess
Monika

Für den Gleichlaut der Abschrift mit der Urschrift / Per copia conforme all'originale
DIE GEMEINDESEKRETÄRIN / LA SEGRETARIA COMUNALE
Dr./dott. Monika Platzgummer Spiess

Verordnung für die Zuweisung von Altenwohnungen

Art. 1

Die gemeindeeigenen Seniorenwohnungen im Gebäude auf der G.p. 65/1 in K.G. Taufers i.M. dienen der Aufnahme älterer, selbständiger Personen und/oder Behinderter um ihnen zu ermöglichen, in der Dorfgemeinschaft verbleiben zu können.

Art. 2

Um die Selbständigkeit der Wohnungsempfänger zu stützen, kann die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Sozialdiensten im Rahmen des Möglichen, in Ausnahmefällen und für kurze Zeit den notwendigen Beistand leisten.

Der Wohnungsempfänger kann bei nachgewiesener Notwendigkeit und nur nach Absprache mit den Sozialdiensten und der Gemeindeverwaltung, eine qualifizierte Pflegeperson bei sich in der Wohnung aufnehmen.

Art. 3

Die Wohnungen werden aufgrund schriftlicher Ansuchen vergeben, welche auf dem von der Gemeinde bereitgestellten Formblatt vorzulegen sind. Die erforderlichen Unterlagen sind dem Ansuchen beizulegen.

Art. 4

Die vollständig ausgefüllten Ansuchen um Zuweisung einer Seniorenwohnung können innerhalb 30. Juni und 31. Dezember eingereicht werden. In Erstanwendung dieser Verordnung wird der Termin für die Vorlage der Ansuchen vom Gemeindeausschuss festgelegt.

Innerhalb von 30 Tagen ab Terminablauf für das Einreichen der Gesuche überprüft das zuständige Gemeindeamt die eingereichten Ansuchen, veranlasst die Anforderung eventueller Erläuterungen bzw. Erklärungen und erstellt die provisorische Rangordnung. Diese wird vom Gemeindeausschuss innerhalb von weiteren 15 Tagen genehmigt und mit dem Aushang an der Amtstafel den Bewerbern zur Kenntnisnahme zugeschickt.

Innerhalb von 30 Tagen ab Anschlag an der Gemeindetafel können die Bewerber begründete Einwände gegen die provisorische Rangordnung vorlegen.

Innerhalb von 15 Tagen erstellt und genehmigt der Gemeindeausschuss die endgültige Rangordnung. Diese wird sodann den Bewerbern zugeschickt und an der Anschlagtafel der Gemeinde veröffentlicht.

Regolamento per l'assegnazione di abitazioni per anziani

Art. 1

Le abitazioni per gli anziani, situati sulla p.f. 65/1 in C.C. Tubre é di proprietà del Comune, servono per ospitare persone anziane autosufficienti e/o handicappati onde consentire loro di continuare a far parte della comunità del paese.

Art. 2

Per assicurare l'indipendenza degli assegnatari il Comune, in collaborazione con i servizi sociali e nell'ambito delle sue possibilità, in casi eccezionali e per un breve periodo, può concedere la necessaria assistenza.

In caso di effettiva necessità e dopo aver sentito l'assistenza sociale e l'amministrazione comunale è consentito all'assegnatario dell'alloggio, di assumere una assistente sociale/ persona qualificata, alla quale è consentito l'uso della stessa abitazione.

Art. 3

Gli alloggi vengono assegnati in base a domande scritte da presentare su un formulario messo a disposizione dall'amministrazione comunale corredata dalla documentazione necessaria.

Art. 4

Le domande per l'assegnazione di un abitazione per anziani compilate complete possono essere presentate entro il 30 giugno ed il 31 dicembre. In prima applicazione di questo regolamento il termine per la presentazione delle domande viene fissato dalla Giunta comunale.

Entro 30 giorni dalla scadenza del termine per la presentazione delle domande l'ufficio comunale competente esamina le domande pervenute e prevede a richiedere eventuali spiegazioni, risp. dichiarazioni e compila la graduatoria provvisoria. La graduatoria provvisoria viene approvata alla giunta comunale entro ulteriori 15 giorni; contemporaneamente alla pubblicazione all'albo comunale viene trasmessa ai concorrenti.

Entro 30 giorni dall'affissione all'albo i concorrenti possono presentare alla commissione opposizioni motivate in merito alla graduatoria provvisoria.

Entro 15 giorni la giunta compila ed approva la graduatoria definitiva, che viene trasmessa ai concorrenti nonché pubblicata all'albo pretorio del Comune.

Die zugewiesenen Wohnungen müssen innerhalb von 30 Tagen ab deren Freiwerden besetzt und die Konzessionsgebühr muss bezahlt werden. Bei Nichtbesetzung innerhalb obigen Termins verfällt die Zuweisung.

Das Gemeindeamt kann bei der Überprüfung der Gesuche Personen, die auf dem Gebiet der Sozialfürsorge tätig sind, beratend beiziehen, besonders dann, wenn es darum geht, festzustellen, ob der Bewerber/die Bewerberin die Eigenschaft der „Selbständigkeit“ aufweist.

In besonderen Härtefällen kann der Gemeindeausschuss auch außerhalb der festen Termine Ansuchen zulassen oder Bewerber ab dem 65. Lebensjahr in die Rangordnung aufnehmen.

Art. 5

In der Regel sind in der Gemeinde ansässige Personen zugelassen, die selbständig sind und das 68. Lebensjahr vollendet haben oder behindert sind (Begriff der Selbständigkeit: Art. 8 D.P.L.A. 06.03.1974, Nr. 17) und die in diesem Reglement enthaltenen Voraussetzungen erfüllen.

Zum Zeitpunkt des Ansuchens müssen die Bewerber die letzten fünf Jahre vor dem Gesuch in der Gemeinde ansässig sein (Eintragung im Meldeamtsregister der ständig ansässigen Personen).

Nicht zugelassen werden können jene Personen, die Eigentümer oder Fruchtnießer oder Inhaber eines Wohnungsrechtes an einer Wohnung sind, die ihren Bedürfnissen angemessen ist (L.G. Nr. 13/1998, Art. 43) bzw. eine solche in den letzten fünf Jahren veräußert haben.

Nicht zugelassen werden können weiters jene Personen, deren Vermögen zum Zeitpunkt des Ansuchens einen Wert erreicht, der größer ist als der Konventionalwert einer dem Bedarf angemessenen Wohnung. Bei der Bewertung werden die Vermögensveräußerungen der letzten fünf Jahre miteinbezogen.

Dasselbe gilt für den nicht getrennten Ehegatten und für die in eheähnlicher Beziehung lebende Person.

Art. 5 bis

Zugelassen werden können zeitweilig jene Personen, die Eigentümer, Fruchtnießer oder Inhaber eines Wohnungsrechtes an einer Wohnung sind, wenn diese Wohnung aufgrund eines genehmigten Projektes saniert und den Wohnbedürfnissen im Alter angepasst wird und die Person die allgemeinen Voraussetzungen für die Zulassung erfüllt.

Gli alloggi assegnati devono essere occupati entro 30 giorni dalla loro liberazione e deve essere pagata la tariffa per la concessione. Se entro il termine sopraccitato l'alloggio non viene occupato decade l'assegnazione.

In sede di esame l'ufficio comunale si riserva di acquisire il parere di persone esperte nel campo dell'assistenza sociale, soprattutto qualora sia da accertare, se il/la concorrente sia autosufficiente.

In casi particolarmente bisognosi/urgenti la Giunta comunale può accettare domande anche oltre i termini fissi o di persone che abbiano superato il 65° anno di età.

Art. 5

Normalmente sono ammesse all'assegnazione persone residenti nel comune, che abbiano superato il 68° anno di età o siano handicappati e sono autosufficienti (concetto di autosufficienza: art. 8 D.P.G.P. 06/03/1974 n. 17) ed in possesso dei requisiti specificati dal regolamento stesso.

Alla data di presentazione della domanda i richiedenti devono essere residenti nel Comune di Tubre nell'ultimo quinquennio (cioè iscritti nell'anagrafe della popolazione residente).

Non possono essere ammessi i richiedenti che sono proprietari o usufruttuari o aventi diritto di abitazione di un alloggio che corrisponde ai bisogni dei loro bisogni (criteri di cui alla legge prov.le n. 13/1998, art. 43) e quelli che hanno ceduto questi diritti negli ultimi cinque anni.

Inoltre non possono essere ammessi i richiedenti che nel momento della domanda hanno patrimonio con un valore oltre il valore convenzionale di un abitazione corrispondente ai loro bisogni. Nel calcolo del valore patrimoniale viene incluso anche il patrimonio cessato negli ultimi cinque anni.

Ciò vale anche per il coniuge non separato e la persona convivente more uxorio con il richiedente.

Art. 5 bis

Sono ammesse all'assegnazione le persone che sono proprietari o usufruttuari o aventi diritto di abitazione di un alloggio che hanno i requisiti generali per l'ammissione e che rinnovano la propria abitazione in base ad un progetto approvato che prevede anche l'adeguamento ai bisogni nell'anzianità.

Für diesen Zweck wird eine einzige Wohnung zur Verfügung gestellt und dies immer zeitlich begrenzt auf die notwendige Zeit für die Renovierung der eigenen Wohnung, und dies nur, wenn es keine Warteliste aufgrund einer Rangordnung gibt bzw. wenn es sich nicht um die letzte nicht besetzte Wohnung handelt.

Wie beim Wohnbauinstitut wird für diese Wohnungen der soziale Mietzins angewandt und zwar je nach Einkommen bis zum Landesmietzins.

Die Entscheidung über diese Gesuche steht dem Gemeindeausschuss zu.

Art. 6

Die Rangordnung wird erstellt aufgrund folgender Kriterien und beiliegender Punktbewertung:

1. Ansässigkeit in der Gemeinde Taufers i.M.;
2. das Alter;
3. der Gesundheitszustand und der Selbständigkeitsgrad;
4. der eventuelle Invaliditätsgrad;
5. der Nachweis, dass die zum Zeitpunkt der Anfrage besetzte Wohnung nicht weiterhin benützt werden kann;
6. der Zustand der zur Zeit vom Bewerber bewohnten Wohnung;
7. die eventuelle gerichtliche Zwangsräumung;
8. die Familienverhältnisse;
9. die Einkommens- u. Eigentumsverhältnisse.

Die Gesuche von Ehepaaren oder Personen, welche bereit sind, die Wohnung mit anderen Antragsberechtigten zu teilen, werden besonders berücksichtigt. In diesem Fall wird für beide Personen die Punktezahl für die Rangordnung gemeinsam ermittelt und durch zwei dividiert.

Um Anrecht auf eine Wohnung zu haben, müssen mindestens 10 Punkte erreicht werden.

Art. 7

Dem Gesuch auf stempelfreiem Papier sind folgende Dokumente beizulegen:

- a) Familienbogen;
- b) Ansässigkeitsbescheinigung;
- c) ärztliches Zeugnis über den Gesundheitszustand und den Selbständigkeitsgrad;
- d) eventuell Unbewohnbarkeitserklärung der zur Zeit bewohnten Wohnung;
- e) eventuelle gerichtlich vollstreckbare Zwangsräumungsmaßnahme der Wohnung;

Per tale scopo viene messo a disposizione un'unica abitazione a tempo determinato e sempre solo per il periodo necessario per la ristrutturazione della propria abitazione; contemporaneamente non deve esistere nessuna graduatoria di aventi diritto e non si deve trattare dell'ultima abitazione non occupata.

Si applica un corrispettivo nella misura dell'affitto sociale fino all'affitto provinciale secondo il reddito dichiarato, come è previsto anche da parte dell'Istituto sociale per le abitazioni per anziani.

La decisione sulle domande spetta alla Giunta comunale.

Art. 6

La graduatoria viene stesa in base ai seguenti criteri e secondo il punteggio fissato in allegato:

1. residenza nel Comune di Tubre;
2. l'età;
3. lo stato di salute ed il grado di indipendenza;
4. l'eventuale grado di invalidità;
5. la dimostrazione di non poter disporre, dall'atto della domanda di assegnazione, dell'alloggio finora occupato;
6. lo stato di conservazione dell'alloggio utilizzato dal richiedente in questo momento;
7. l'eventuale esecuzione forzata dello sfratto;
8. le condizioni di famiglia;
9. le condizioni di reddito e di patrimonio.

Le domande di coniugi o persone disposte a dividere l'abitazione con altre persone che sono in possesso dei requisiti prescritti, vengono tenute in particolare considerazione. In questo caso il calcolo del punteggio per la graduatoria delle due persone viene fatto unico ed il risultato diviso per due.

Per aver diritto ad un alloggio si deve raggiungere un punteggio minimo di 10 punti.

Art. 7

La domanda in carta semplice va corredata dalla seguente documentazione:

- a) stato di famiglia;
- b) certificato di residenza;
- c) certificato medico in riguardo allo stato di salute e di autosufficienza;
- d) eventuale dichiarazione di non abitabilità della casa in godimento al momento;
- e) eventuale provvedimento giudiziario esecutivo di sfratto dell'abitazione

- f) für Invaliden das Zeugnis über den Invaliditätsgrad;
- g) eidesstattliche Erklärung über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse, - Kopie der Steuererklärung;
- h) jedes weitere Dokument, welches der Antragssteller für die Erstellung der Rangordnung für nützlich erachtet.

Die unter Punkt a), b), d), g) und h) vorgesehenen Dokumente können durch Ersatzerklärungen im Sinne des Gesetzes Nr. 445 vom 28.12.2000 i.g.F. abgegeben werden. Sollte der Antragssteller die Zuweisung der Wohnung erhalten, so muss er innerhalb der von der Gemeindeverwaltung gesetzten Frist die mittels Ersatzerklärung nachgewiesenen Angaben durch die diesbezüglichen Dokumente nachweisen, soweit von den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgesehen.

Art. 8

Auf Grund der besonderen sozialen Zielsetzung der Einrichtung, die in erster Linie den Fürsorgedienst vorsieht, sieht die Gemeindeverwaltung für die Zuweisung der Wohnungen von der Anwendung des ethnischen Prozesses ab.

Art. 9

Die Gemeindeverwaltung führt die Wohnungen in Form einer Kondominiumsgemeinschaft, teilt die diesbezüglichen Spesen im Verhältnis zur Größe der Wohnung (oder je nach Verbrauch, sofern separate Zähler installiert sind) nach einem, den Wohnungsempfängern vorgelegten jährlichen Kostenvoranschlag und einer Endabrechnung nach folgenden Kriterien auf:

- für die Wohnung: effektiver Verbrauch (eigene Zähler/Wohnung)
- für die gemeinsamen Flächen: Gesamtkubatur im Verhältnis zur Kubatur der einzelnen Wohnungen

Die Kondominiumsspesen werden aufgrund einer Jahresabrechnung (Voranschlag und Endabrechnung) in zwei Jahresraten eingehoben.

Die Konzessionsinhaber entrichten gleichzeitig mit der Miete einen Vorschuss für die Kondominiumsspesen, welcher von Fall zu Fall festgelegt wird.

Die Gemeinde behält sich vor, besondere Spesen aufgrund eines Kostenvoranschlags zu verrechnen und einzukassieren. Die Heizungs- und Stromkosten werden nach dem effektiven Verbrauch der einzelnen Wohneinheiten verrechnet.

- f) per invalidi l'attestazione del grado di invalidità;
- g) dichiarazione sostitutiva circa la situazione economica e patrimoniale del richiedente – copia della dichiarazione dei redditi;
- h) ogni altro documento ritenuto utile dal richiedente per la stesura della graduatoria.

I documenti relativi ai punti a), b), d), g) e h) possono essere presentati in forma di dichiarazione sostitutiva ai sensi della legge n. 445 del 28/12/2000 in vigore. Qualora il richiedente ottiene l'assegnazione dell'abitazione, dovrà produrre entro il termine stabilito dall'amministrazione comunale la documentazione in riguardo alla dichiarazione sostitutiva presentata, se previsto dalle norme legislative vigenti.

Art. 8

Dato lo scopo di carattere socio-assistenziale e la finalità sociale del servizio, si prescinde dall'applicazione della proporzionale etnica per l'ammissione all'assegnazione delle abitazioni.

Art. 9

L'amministrazione comunale gestisce gli alloggi secondo il sistema di un condominio e ripartisce le spese in modo proporzionale alla misura dell'alloggio (o del consumo effettivo se sono installati dei contatori separati) in base ad un preventivo e ad un consuntivo di spesa annuale, da sottoporre agli assegnatari degli alloggi secondo i seguenti criteri:

- per l'appartamento: consumo effettivo (contatori separati/appartamento)
- per le aree comuni: cubatura totale in relazione alla cubatura degli singoli alloggi

Le spese condominiali vengono rimosse, in base ad un bilancio annuale (preventivo e consuntivo), in due rate annuali.

Il concessionario verserà contemporaneamente all'affitto un anticipo per spese condominiali, che verrà stabilito caso per caso.

Il Comune si riserva la facoltà di mettere in conto, in base ad un preventivo dei costi, e di incassare le spese particolari. Le spese per il riscaldamento e per l'energia elettrica vengono calcolate in base all'effettivo consumo dei singoli alloggi

Art. 10

Die Gemeindeverwaltung schließt mit dem Bewerber, dem die Wohnung zugewiesen wird, ein Konzessionsabkommen zu Wohnzwecken ab, welches unter anderem die Zahlung eines Entgeltes für die Konzession selbst und die Zahlung der im Art. 9 angeführten Kondominiumsspesen vorsieht. Das Entgelt für die zugewiesene Wohnung wird je nach Größe und Qualität der Wohnung im Sinne der geltenden Bestimmungen vom Gemeindevorstand festgelegt und der jährlichen Inflationsrate auf Landesebene angepasst.

Der Bewerber verlegt mit Datum der Übergabe seinen Wohnsitz in die zugewiesene Altenwohnung.

Falls der Bewerber die eigene Wohnung (Eigentum/Furchtgenuss/Wohnrecht) verlässt, um eine Altenwohnung der Gemeinde zu beziehen und die eigene Wohnung weitervermietet bzw. diese anderen zur Nutzung überlässt, so ist der Gemeinde der konventionierte Mietzins zu entrichten, der für die Wohnung verlangt werden könnte.

Art. 11

Der Wohnungsempfänger hat die Pflicht, die ihm zugewiesene Wohnung zu pflegen und sorgt für die ordentlichen Instandhaltungskosten. Er hat die allgemeine Hausordnung genauestens zu beachten und hat die Wohnung in dem Zustand zu verlassen, in dem er sie zum Zeitpunkt der Zuweisung vorgefunden hat.

Art. 12

Der Gemeindevorstand kann mittels Beschluss das Konzessionsabkommen zu Wohnzwecken widerrufen, falls der Wohnungsempfänger:

- a) mit der Zahlung des Entgeltes für die Konzession oder die Kondominiumsspesen für über 90 Tage in Verzug kommt;
- b) die Wohnung zur Gänze oder nur teilweise Dritten überlässt;
- c) ohne Ermächtigung andere Personen in die Wohnung aufnimmt, als jene gemäß Art. 2, Abs. 2 bzw. jene die im Ansuchen um Wohnungszuweisung enthalten sind;
- d) in den Besitz des Benützungs- oder Wohnrechtes einer anderen für seine Zwecke geeigneten Wohnung gelangt;
- e) die eigene Wohnung vermietet und dies der Gemeindeverwaltung nicht innerhalb von 30 Tagen meldet;

Art. 10

L'amministrazione comunale stipula con il richiedente, al quale viene assegnato un alloggio, un contratto di concessione ad uso d'abitazione, che prevede tra l'altro anche l'impegnativa di pagamento del corrispettivo di concessione ad uso di abitazione stesso e delle spese condominiali di cui all'art. 9. Il corrispettivo per l'alloggio assegnato viene fissato ai sensi delle norme vigenti dalla Giunta comunale secondo la misura e la qualità dell'abitazione ed aggiornato annualmente alla rata d'inflazione del territorio provinciale.

Il richiedente trasferisce la sua residenza con data della consegna nell'alloggio assegnato.

Se il richiedente trasferisce la sua residenza dalla propria abitazione (di proprietà/usufrutto/diritto di abitazione) all'alloggio del comune e affitta la sua abitazione o mette a disposizione l'utilizzazione della stessa ad altri, deve corrispondere al Comune il canone convenzionato che potrebbe chiedere per la sua abitazione.

Art. 11

L'assegnatario ha l'obbligo di tenere in ordine e curare il proprio alloggio assegnato e di provvedere ai costi di ordinaria manutenzione. Deve attenersi scrupolosamente al regolamento generale della casa ed deve restituire l'alloggio nello stesso stato in cui lo avevo preso in consegna al tempo dell'assegnazione.

Art. 12

La Giunta comunale può disporre con deliberazione la revoca del contratto di concessione ad uso di abitazione, qualora l'assegnatario:

- a) in caso di mora oltre 90 giorni dei versamenti del corrispettivo per la concessione, nonché delle spese condominiali;
- b) conceda l'alloggio in parte o completamente a terzi;
- c) abbia accolto nell'abitazione senza autorizzazione altre persone rispetto a quelle di cui all'art. 2, c.2 e quelle contenute nella domanda di assegnazione dell'alloggio;
- d) giunga in possesso di un diritto d'uso o di abitazione di un'altra abitazione adeguata per i suoi bisogni;
- e) non comunica al Comune entro 30 giorni l'affitto della propria abitazione;

- f) grobe und wiederholte Verstöße gegen die Hausordnung verübt;
 - g) verantwortlich für wiederholte Streitigkeiten, Auseinandersetzungen mit anderen Wohnungsempfängern ist oder unsoziales Benehmen vorweist;
 - h) die Wohnung nicht ständig bewohnt bzw. länger als 6 Monate abwesend ist, außer es liegen schwerwiegende Gründe vor;
 - i) die Wohnung aufgrund von nachgewiesener Falscherklärung zugewiesen erhalten hat;
 - j) die zugewiesene Wohnung nicht mehr selbständig halten kann und um einen stationären Beistand ersucht, welcher die im Art. 2 dieses Reglements vorgesehenen Verpflichtungen der Gemeindeverwaltung überschreitet oder vom zuständigen Amtsarzt bescheinigt wird, dass die Selbstständigkeit dauerhaft nicht mehr gewährt ist.
- f) compia gravi e ripetute infrazioni al regolamento della casa;
 - g) sia responsabile di ripetute liti o discordie con gli altri assegnatari di alloggi o presenta un atteggiamento o comportamento antisociale;
 - h) non abita in modo stabile nell'alloggio risp. è assente più di 6 mesi, salva che siano presenti dei gravi motivi;
 - i) abbia avuto assegnato l'alloggio in base a dichiarazione falsa;
 - j) non sia più autosufficiente nella gestione del proprio alloggio assegnato e richieda un'assistenza continuativa oltre i limiti previsti per l'amministrazione comunale dall'art. 2 del presente regolamento o il competente medico ufficiale attesta che l'autosufficienza non sia più garantita in modo durevole.

Art. 13

Zur Absicherung aller Forderungen welche aus diesem Reglement resultieren, ist bei Abschluss des Konzessionsvertrages eine Kautions in Höhe von 6 Monatsraten zu hinterlegen bzw. mindestens 2.000,00 Euro. Im Fall von nachgewiesener sozialer Bedürftigkeit kann der Gemeindeausschuss die Höhe der obigen Kautions entsprechend verringern.

Art. 14

Alle Ausgaben für den Abschluss des Konzessionsabkommens gehen zu Lasten des Antragstellers.

Art. 15

So weit in diesem Reglement nicht ausdrücklich enthalten, wird auf die einschlägigen Gesetzesbestimmungen verwiesen.

Diese Verordnung tritt im Sinne von Art.2, Abs.1, des R.G. vom 27.12.2004, N.7 ab dem Tag in Kraft, an dem der Beschluss über die Genehmigung vollstreckbar wird.

Art. 13

Alla stipula del contratto deve essere depositata una cauzione nell'ammontare di 6 rate mensile e con un minimo di 2.000,00 Euro per garantire l'adempimento di tutte le pretese che risultano da questo regolamento. In caso di comprovata indigenza sociale la giunta comunale può ridurre l'ammontare della cauzione sopraccitata proporzionalmente.

Art. 14

Tutte le spese per la stipula della concessione sono a carico del richiedente.

Art. 15

Per quanto non esplicitamente previsto nel presente regolamento, si fa riferimento alle norme vigenti in materia.

Il presente regolamento entra in vigore a decorrere dalla data di esecutività della deliberazione di approvazione ai sensi dell'art.2, c.1, della L.R 22.12.2004, n.7..

BEILAGE A)

Festlegung der Kriterien und Punktebewertung zur Erstellung der Rangordnung für die Zuweisung der Altenwohnungen der Gemeinde Taufers i.M.

Ansässigkeit in der Gemeinde Taufers i.M.:

für jeweils 5 Ansässigkeitsjahre in den letzten 20 Jahren vor dem Gesuch wird 1 Punkt zugewiesen;

für die Jahre davor und die Jahre der Ansässigkeit in einer anderen Gemeinde der Provinz Bozen 0,5 Punkte pro fünf Jahre

bis zu maximal 10 Punkte.

Alter:

es werden 0 bis 10 Punkte wie folgt zugewiesen:

Von 68 bis 70 Jahren	2 Punkte/punti
Von 71 bis 75 Jahren	5 Punkte/punti
Von 76 bis 80 Jahren	8 Punkte/punti
über 80 Jahren	10 Punkte/punti

eventueller Invaliditätsgrad:

sofern der Antragssteller die Wohnung selbständig führen kann wie es im Art. 1 des entsprechende Reglements vorgesehen ist, werden folgende Punkte zugewiesen:

Von 34% bis 49%	2 Punkte/punti
Von 50% bis 74%	3 Punkte/punti
Von 75% bis 83%	4 Punkte/punti
Von 84% bis 100%	5 Punkte/punti

Einkommen

Es sind alle der Einkommenssteuer unterworfenen und alle von der Einkommenssteuer befreiten Einkommen des Gesuchstellers anzugeben. Auf Grund des Gesamteinkommens des abgelaufenen Jahres werden folgende Punkte zuerkannt:

- für Einkommen bis zur Erreichung des im Art. 14 des D.L.H. Nr. 30/2000 festgelegten Grundbetrages x 12 10 Punkte;
- für jede Erhöhung des obigen Einkommens um je 250,00 € jeweils 1 Punkt weniger.

(N.B.: für 2005 beträgt der obige monatliche Grundbetrag 359,00 € x 12 = 4.308,00 €)

Bewertung des Vermögens für das Jahresgesamteinkommen, auch für die Berechnung des Entgeltes:

- für die eigene Wohnung, die nicht mehr

ALLEGATO A)

Determinazione dei criteri e punteggi per la formazione della graduatoria per l'assegnazione degli alloggi per anziani del comune di Tubre

Residenza nel Comune di Tubre:

per ogni frazione di 5 anni di residenza negli ultimi 20 anni prima della domanda viene attribuito 1 punto;

per gli anni precedenti e quelli in un altro comune della Provincia 0,5 punti per ogni frazione di 5 anni di residenza

fino ad un massimo di 10 punti.

Età:

Vengono attribuiti dei punti da 0 a 10 come segue:

da 68 a 70 anni
da 71 a 75 anni
da 76 a 80 anni
più di 80 anni

Eventuale grado d'invalidità:

a condizione che il richiedente sia in grado di condurre autonomamente l'alloggio come previsto dall'art. 1 del relativo regolamento, vengono assegnati i seguenti punteggi:

da 34% a 49%
da 50% a 74%
da 75% a 83%
da 84% a 100%

Reddito

Sono da dichiarare tutti i redditi del richiedente soggetti all'imposta sul reddito e quelli non soggetti all'imposta sul reddito. In base al reddito complessivo dell'anno precedente viene attribuito il seguente punteggio:

- per redditi fino al raggiungimento della quota base fissata con art. 14 del D.P.G.P. n. 30/2000 x 12 10 punti;
- per ogni aumento del reddito sopraccitato per 250,00 € viene detratto 1 punto.

(N.B.: per l'anno 2005 la quota base mensile è fissata in 359,00 € x 12 = 4.308,00 €)

Valutazione del patrimonio relativo al reddito complessivo annuale, anche ai fini della determinazione del corrispettivo:

- per la propria abitazione non più adatta: la

geeignet ist: der aufgewertete Katasterertrag

- für Grundbesitz: die Summe aus Bodenertrag und landwirtschaftlichem Ertrag
- andere Einkommen gemäß D.L.H. Nr. 30/2000, Anlage A, Pkt. 2;

Alle anderen Einkünfte, auch wenn sie nicht einkommenssteuerpflichtig sind, gelten ebenso als Einkommen und gehen als Nettobetrag in die Berechnung ein.

Im Ausland bezogene Einkommen und Renten sowie Besitz sind denen im Inland gleichgestellt und jedenfalls anzugeben.

Nachweis einer Zwangsäumung bzw. gerichtlichen Kündigung:

- Zwangsäumung: es werden 5 Punkte zugewiesen;
- gerichtliche Kündigung: es werden 5 Punkte zugewiesen.

Größe und Qualität der Wohnung des Gesuchstellers:

Bewohnen einer überfüllten Wohnung:

Bei einer kleineren Wohnfläche als 28 m² für die erste Person, zusätzlich 15 m² für die übrigen Familienmitglieder: 2 Punkte;

Zusätzlich dazu bei mehr als 2 Personen im Zimmer: 3 Punkte;

Wenn die Wohnung architektonische Barrieren aufweist bzw. schwierig zu erreichen ist, bis zu maximal 4 Punkte im Ermessen des Gemeindeausschusses;

Entfernung der Wohnung vom jeweiligen Ortszentrum:

Von über 1 km 1 Punkt;

Unbewohnbarkeit der Wohnung, zu bestätigen mittels Unbewohnbarkeitserklärung 5 Punkte;

Sonstiges: jedes weitere Dokument, das der Antragssteller für angebracht hält: es können insgesamt höchstens 5 Punkte nach Ermessen des Ausschusses vergeben werden.

rendita catastale rivalutata

- per proprietà agricola: la somma di reddito dominicale e agrario;
- altri redditi vengono valutati come previsto dal D.P.G.P. n. 30/2000, allegato A, pt. 2;

Tra gli elementi reddituali si considera inoltre l'importo netto di ogni altra entrata percepita, anche se non imponibile ai fini delle imposte sul reddito.

Redditi (anche immobiliari) e pensioni percepiti all'estero sono equiparati a quelli percepiti nel territorio italiano e sono da indicare in ogni caso.

Prova di un sfratto rispettivamente di un sfratto giudiziario:

- sfratto: vengono attribuiti 5 punti;
- sfratto giudiziario: vengono attribuiti 5 punti.

Misura e qualità dell'abitazione del richiedente:

Abitazione di un alloggio sovraffollato:

superficie abitabile inferiore a 28 m² per la prima persona più 15 m² per ogni altro membro della famiglia: 2 punti;

inoltre a sopra se in una stanza si trovano più di 2 persone ancora: 3 punti;

Se ci sono delle barriere architettoniche nell'alloggio risp. è difficile raggiungerlo, al massimo 4 punti a discrezionalità della giunta comunale;

Distanza dell'abitazione dal rispettivo centro del paese:

oltre 1 km 1 punto;

L'inabilità dell'abitazione da provare tramite la dichiarazione di inabilità 5 punti;

Altri: Ogni altro documento che il richiedente ritenga utile presentare: tot. al massimo 5 punti a discrezionalità della giunta.